

(Soweit nicht anders angegeben, sind die Beschlüsse einstimmig gefasst worden)

TOP 1 Begrüßung und Organisatorisches, Genehmigung der Tagesordnung

Vorsitz der BLAG UDig – UM BW

1. Die BLAG UDig nimmt die Tagesordnung an.

TOP 2 Impulsvortrag „Digitale Bildung: Anspruch, Realität, Zukunft“

Vorstand Starkmacher e.V.

1. Die BLAG UDig nimmt den Impulsvortrag mit Dank zur Kenntnis.

TOP 3 Bericht der Geschäftsstelle

Geschäftsstelle BLAG UDig – BfN

1. Die BLAG UDig nimmt den Bericht der Geschäftsstelle mit Dank zur Kenntnis.

TOP 4 Ausschussangelegenheiten, Arbeitsaufträge und Kernthemen der BLAG UDig

TOP 4.1 Ständiger Ausschuss Umweltdaten und Verfahren

ST als Vorsitz des StA UV – MWU ST

1. Die BLAG UDig nimmt den Bericht des Vorsitzes des StA UV mit Dank zur Kenntnis.

TOP 4.2 Umweltdaten

TOP 4.2.1 Linked Data: Von menschenlesbaren Dokumenten zu maschinenlesbaren Daten

Wikimedia-Deutschland

1. Die BLAG UDig nimmt den Bericht mit Dank zur Kenntnis.

TOP 4.2.2 Austausch zur föderalen Bereitstellung von Umweltdaten

BW – UM BW

1. Die BLAG UDig nimmt den Bericht mit Dank zur Kenntnis.
2. Die BLAG UDig bittet den StA UV zu ermitteln, mittels welcher Schritte oder Maßnahmen die angestrebten Ziele des datenbasierten Handels und der Interoperabilität von Umweltdaten im föderalen Kontext erreicht werden können.

TOP 4.2.3 Darstellung von Schutzgebietsdaten in Online-Kartendiensten

Bund – BfN

1. Die BLAG UDig nimmt den Bericht des BfN mit Dank zur Kenntnis.
2. Die BLAG UDig dankt dem LANA-BLAG UDig-Arbeitsformat für den Bericht.
3. Die BLAG UDig bittet das LANA-BLAG UDig-Arbeitsformat, ein Pilotvorhaben zur automatisierten Inhaltserschließung von Schutzgebietsverordnungen durchzuführen.
4. Die BLAG UDig stellt für dieses Pilotprojekt Sachmittel in Höhe von bis zu 35.000 Euro zur Verfügung.
5. Die BLAG UDig bittet das Arbeitsformat um eine Präsentation der Ergebnisse des Pilotvorhabens sowie um Berichterstattung in der 12. Sitzung der BLAG UDig.

TOP 4.2.4 Darstellung von Schutzgebietsdaten in Online-Kartendiensten am Beispiel Baden-Württemberg

BW – UM BW

1. Die BLAG UDig nimmt den Bericht des UM BW mit Dank zur Kenntnis.

TOP 4.2.5 Umwelt-Omnibus / INSPIRE-Richtlinie

Bund – BMUKN (Z III 3)

1. Die BLAG UDig nimmt den Bericht des BMUKN mit Dank zur Kenntnis.

TOP 4.3 Begleitung der Umsetzung der Wiederherstellungsverordnung

Bund – BfN als Vertretung der BLAG UDig in der Koordinierungsgruppe W-VO

1. Die BLAG UDig nimmt den Bericht des BfN mit Dank zur Kenntnis.

TOP 5 Verschiedenes**TOP 5.1 Immersion in der Klimavermittlung**

Technische Hochschule Mannheim

1. Die BLAG UDig nimmt den Bericht mit Dank zur Kenntnis.

TOP 5.2 ad-hoc-AG zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)

Vorsitz der BLAG UDig – UM BW

1. Die BLAG UDig nimmt den Bericht ihres Vorsitzes mit Dank zur Kenntnis.
2. Die BLAG UDig beschließt, auf die Anfrage der GAP Fehlanzeige zu melden.

TOP 5.3 Ersatzbaustoffkataster (LAGA)

Vorsitz der BLAG UDig – UM BW

1. Die BLAG UDig nimmt den Bericht ihres Vorsitzes mit Dank zur Kenntnis.

TOP 5.4 Ausgestaltung der Gremienstrukturen innerhalb der BLAG UDig

NW – MUNV

1. Die BLAG UDig nimmt den Bericht mit Dank zur Kenntnis.
2. Die BLAG UDig stimmt der Umwandlung des StA UV von einem reinen Beschlussgremium in ein ergebnisorientiertes Arbeitsgremium zu. In diesem Zuge wird die BLAG UDig dem StA UV konkrete Arbeitsaufträge zuweisen sowie diese regelmäßig priorisieren. Auf dieser Grundlage wird der StA UV seine zukünftige Sitzungsplanung und Ressourcensteuerung ausrichten.
3. Die BLAG UDig stimmt der Bitte des StA UV zu, sein Sitzungsformat grundlegend zu ändern. Um die Erarbeitung konkreter Lösungen zu forcieren, werden die Sitzungen des StA UV zukünftig im Workshop-Stil abgehalten. Dies bedeutet:
 - a. Ergebnisorientierung: In den Sitzungen werden spezifische Fragestellungen fachlich mit dem Ziel bearbeitet, ein belastbares Arbeitsergebnis zu erzielen.
 - b. Interdisziplinarität: Die Bearbeitung erfolgt unter Einbeziehung von Fachreferaten, externen Experten sowie einem erweiterten Teilnehmendenkreis, um eine umfassende Expertise sicherzustellen.
4. Zur Stärkung der Rolle als Querschnittsgremium strebt die BLAG UDig an, aktiv Kooperationen mit relevanten UMK-Gremien zu initiieren.
 - a. Initialisierung: Die BLAG UDig bittet ihren Vorsitz, die Anbahnung über ein zentrales Anschreiben an alle UMK-Gremien mit Schnittmengen zu Umwelt- und Digitalisierungsthemen vorzunehmen.

- b. Zielsetzung: Den Gremien wird angeboten, Inhalte zu koordinieren und Themen gemeinsam zu strukturieren. Ziel ist es, Synergien zu erschließen, Best-Practice-Lösungen zu transferieren und ineffiziente Doppelarbeit konsequent zu vermeiden.

TOP 5.5 Zeit & Ort der nächsten Sitzung

Vorsitz der BLAG UDig – UM BW

- ohne -